

Sprachaustausch Mobilitätsangebote für Lernende

Fremdsprachen und Erfahrungen im In- und Ausland werden in der heutigen Arbeitswelt immer wichtiger. Daher stehen Lernenden verschiedene Sprachaustauschprogramme zur Verfügung, sei es während oder im Anschluss an die Ausbildung.

Sandra Schneider

VERANTWORTLICHE DES BÜROS FÜR SPRACH-AUSTAUSCH

Lehrabgängerinnen und Lehrabgänger können die Angebote „Pro L2“ und „Erasmus+“ nutzen. Lernende in Ausbildung können innerhalb des Kantons und der Schweiz in die andere Sprache eintauchen und gleichzeitig weiterhin den Unterricht in ihrer Berufsfachschule besuchen. Diese Programme, die nun von der nationalen Agentur Movetia subventioniert werden, liefen auch während der Pandemie ungebrochen weiter. Bei einem Sprachaustausch können tolle Erfahrungen gesammelt und gleichzeitig die sprachlichen und beruflichen Fähigkeiten verbessert werden. Auch die Unternehmen können von der Mobilität der Jugendlichen, ihren beruflichen und sprachlichen Fähigkeiten profitieren. Im Nachfolgenden stellen wir Ihnen diese Angebote für Jugendliche in der Berufsausbildung vor. Sie finden die Details auch auf unserer Internetseite www.cs.ch/bel.

1. E-Pro: Während ihrer Lehre können Lernende ein Praktikum oder einen Teil ihrer Berufspraxis in der anderen Sprachregion des Kantons absolvieren, während sie weiterhin den Unterricht in ihrem Ausbildungszentrum besuchen. Nutzen Sie die

Gelegenheit, Ihre Lernenden zu ermutigen, diese Mobilität zu erleben, dank der sie sich einem anderen Arbeitsumfeld stellen und die technischen und sprachlichen Instrumente, die typisch für ihren Ausbildungsbereich sind, weiterentwickeln können. Falls Ihre Firma eine Filiale im Oberwallis, in der Deutschschweiz oder im Tessin hat oder mit anderen Unternehmen zusammenarbeitet, tauschen Sie Ihre Lernenden für eine befristete Zeit von bis zu zwei Wochen im Semester miteinander aus. Die Jugendlichen können den Unterricht nach Belieben in ihrem Ausbildungszentrum oder an ihrem Praktikumsort absolvieren. Um die zusätzlichen Kosten im Zusammenhang mit der Mobilität zu decken, steht den Lernenden, die während der Woche in der anderen Sprachregion des Kantons oder der Schweiz wohnen, eine finanzielle Unterstützung durch das Programm NABB der Movetia zur Verfügung.

2. PRO L2: Dieses Programm ermöglicht Lehrabgängerinnen und Lehrabgängern nach ihrer Lehre ein einjähriges Praktikum in einem Unternehmen in einer anderen Sprachregion des Kantons oder der Schweiz zu absolvieren und in die französische bzw. deutsche Sprache in ihrem Fachbereich einzutauchen. Einmal pro Woche, und zwar jeden Freitag, besuchen sie einen Sprachkurs, der von der HES-SO Valais-Wallis angeboten wird. Walliser Unternehmen können einen Jugendlichen aufnehmen und von dessen beruflichen Fähigkeiten profitieren, während sie ihm gleichzeitig die Möglichkeit bieten, seine Sprachkenntnisse zu verbessern und sein technisches Wissen zu erweitern. Diese Jugendlichen profitieren ebenfalls vom Programme NABB, vorausgesetzt, sie wohnen vor Ort.

3. Erasmus+: Dieses Programm bietet Jugendlichen die Möglichkeit, ein Praktikum von fünf Tagen bis zu einem Jahr in Europa zu absolvieren und Erfahrungen in einem lokalen Unternehmen zu sammeln. Dieses Praktikum wird von



Movetia, der nationalen Agentur zur Förderung von Austausch und Mobilität im Bildungswesen, dank dem Programm Erasmus+ angeboten. Die Jugendlichen erhalten finanzielle Unterstützung für Reise, Unterkunft und ihre täglichen Ausgaben.

Bieten wir den Jugendlichen diese Mobilität und begleiten wir sie bei diesem grossartigen Abenteuer. Sie werden mit Erfahrungen im Gepäck zurückkehren, mit einem persönlichen, beruflichen und sprachlichen Mehrwert. Eine Zusammenarbeit zwischen Unternehmen bietet ebenfalls gute Möglichkeiten.

Das Büro für Sprachaustausch (BSA) des Kantons Wallis unterstützt Jugendliche und Unternehmen bei der Realisierung solcher Projekte. Wir stehen den Lernenden, ihren Eltern, den Lehrmeistern sowie den Unternehmern zur Verfügung.

Rückmeldungen von Jugendlichen - Pro L2

„Für mich ist dieses Praktikum sehr nützlich, da es in der Geschäftswelt wichtig ist, mindestens zwei offizielle Landessprachen zu beherrschen. Es hat mir auch ermöglicht, neue Arbeitsmethoden zu entdecken und mich in vielen Bereichen zu verbessern.“

„Dieses Praktikum bringt mir einen grossen Mehrwert sowohl in beruflicher als auch in persönlicher Hinsicht und in der Weiterentwicklung meiner Sprachkenntnisse. Allerdings sollte man sich beim Sprechen nicht zurückhalten, da man sonst keine Fortschritte macht. Ich werde diese Erfahrung anderen weiterempfehlen.“

„Es ist eine sehr gute Idee, ein Praktikum im anderen Kantons- teil, in der Schweiz und in Europa zu machen, und zwar aus verschiedenen Gründen: Man lernt neue Leute kennen, wird viel

selbstständiger, entdeckt eine andere Region und, was am wichtigsten ist, man lernt eine neue Sprache. Ich bin bereits zweisprachig, aber ich war dennoch überrascht, welche Fortschritte ich gemacht habe, das hätte ich nie gedacht.“

Auch die Unternehmen können von der Mobilität der Jugendlichen, ihren beruflichen und sprachlichen Fähigkeiten profitieren.

„Aus beruflicher Sicht ist es ein grosser Mehrwert. Eine zweite Sprache sprechen zu können, kann dir in der Zukunft viele Türen öffnen. Ich habe keine schlechten Erfahrungen gemacht, man war immer stets hilfsbereit und freundlich zu mir.“



BEL | BSA
BUREAU DES ÉCHANGES LINGUISTIQUES
BÜRO FÜR SPRACH-AUSTAUSCH

KONTAKT

Büro für Sprachaustausch
027 606 41 30 - bel-bsa@admin.vs.ch
Avenue de la Gare 44 - 1950 Sitten